



Die gesamte Jahrgangsstufe sieben des Geschwister-Scholl-Gymnasiums aus Velbert durfte auf Einladung des Schülerparlaments im Rathaus an ihren Ideen zur Stadtentwicklung arbeiten. Fotos: Leonhardt

# Mitreden! Mitgestalten!

Siebtklässler des GSG beschäftigen sich mit der Stadtentwicklung von Velbert

**Mehr Sitzmöglichkeiten und eine bessere Beleuchtung in der City, attraktive Treffpunkte für junge Bürger, eine Rutsche für das Parkbad in Velbert und selbstverständlich ein Kino...**

VON MAREN MENKE

**VELBERT.** Die jungen Bürger der Stadt wissen genau, was ihnen fehlt und wo sie sich gerne aufhalten. Genauso kennen sie verschiedenste Orte im Stadtgebiet, an denen es etwas zu meckern

gibt. Einige Spielplätze beispielsweise - bei denen sehen sie Verbesserungsbedarf. Außerdem wünschen sie sich, in einer Sporthalle aktiv sein zu können, ohne gleich einem Verein angehören zu müssen.

Schülerparlament lud ins Rathaus ein

Die Schüler der siebten Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (GSG) haben sich kürzlich mit ihren Ideen für eine kinder- und jugendorientierte Stadtgestaltung an das Velberter

Schülerparlament gewandt. „Die Jungen und Mädchen hatten das Thema im Politik-Unterricht und da bot es sich natürlich an, direkt konkret die eigene Stadt ins Visier zu nehmen“, erläutert Julian Leonhardt, Lehrer am GSG.

Das Schülerparlament mit Sprecherin Chiara Kannert und Sprecher Steven Schiwý hat daraufhin die gesamte Jahrgangsstufe und ihre Lehrer zu einem Austausch in das Rathaus eingeladen. Gestern war es soweit: Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Lukrafka, konnten die Schüler den Anwesenden ihre Vorschläge

und Wünsche vorstellen. Anschließend standen ihnen die Mitglieder des Schülerparlaments sowie auch Mitarbeiter der Verwaltung zur Seite, um die Vorschläge gemeinsam zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Ob Ideen für das neue Schloss- und Beschlagesmuseum wie einen Escape-Room oder spezielle Events mit LED-Leuchten und Wasserschlachen im Parkbad - an Einfallreichtum fehlte es nicht. Auch die Finanzierung wurde thematisiert: Sponsorenläufe, Aktionen und mehr sollen neue Anschaffungen möglich machen.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Lukrafka konnten die Schüler den Anwesenden ihre Vorschläge und Wünsche vorstellen.